



## Presse-Einladung

### Rechtsgutachten: Dürfen Riesen-Lkw-Tests am Bundesrat vorbei starten?

**Pressekonferenz am 2. September 2011, 12.30 Uhr  
in der Geschäftsstelle der Allianz pro Schiene, Reinhardtstr. 18**

Das Bundesverkehrsministerium hat angekündigt, Testfahrten mit über 25 Meter langen Riesen-Lkw auf dem Wege der „Ausnahmereordnung“ unter Umgehung des Bundesrates starten zu wollen. Testbeginn soll noch in diesem Jahr sein. Unter den Länderverkehrsministern ist dieses Vorgehen heftig umstritten. Die Allianz pro Schiene hat zu dem Verordnungsentwurf des BMVBS ein Rechtsgutachten erstellen lassen, das alle juristischen Fragen rund um die Zulässigkeit von Testfahrten mit Gigalinern beleuchtet. Das wollen wir am 2. September der Öffentlichkeit vorstellen.

#### **Auf dem Podium:**

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis, Staats- und Verwaltungsrecht,  
Humboldt-Universität Berlin  
Of Counsel bei Gleiss Lutz Berlin

#### **Für Rückfragen von Journalisten:**

Dirk Flege, Geschäftsführer der Allianz pro Schiene  
Alexander Kirchner, Vorsitzender Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)  
Dr. Martin Henke, Geschäftsführer Eisenbahn Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

**Ort:** Geschäftsstelle der Allianz pro Schiene, Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin - „Gartenhaus“ (4. OG)

**Zeit:** 2. September 2011, 12.30 Uhr

Bitte teilen Sie kurz mit, ob wir Sie erwarten dürfen. **Kontakt:** Dr. Barbara Mauersberg –  
Pressesprecherin T 030.246 25 99 - 20 | E [barbara.mauersberg@allianz-pro-schiene.de](mailto:barbara.mauersberg@allianz-pro-schiene.de)